

POP-UP Veranstaltung GRÜNEGRÄSER zum Thema MOBILITÄT (28.01.2023)



- ca. 200 Haushalte angesprochen
- 29 Rückmeldungen (Fragebögen)

Auswertung der Fragebögen

Allgemeine Informationen

- Fahrrad und Auto bilden die Hauptverkehrsmittel
- Pro Haushalt stehen ca. 1,8 Autos zur Verfügung
- Autonutzung: wenig Kurzstrecke, viel Langstrecke und Transport
- 30% der Teilnehmer besitzen ein E-Auto
- 75% der E-Autos werden zu hause geladen

Carsharing

- Ca. 10 % nutzen Carsharing
- Begründungen für Nichtnutzung: Entfernung, Verfügbarkeit / Flexibilität, Information/Kosten, Familie mit Kindern, kein Interesse, eigenes Auto, unpassend für Arbeitsweg,
- Würden Sie das Angebot mehr nutzen (86%),
 - a) wenn ein Auto in direkter Nähe verfügbar ist (60%)
 - b) mehr Autos zur Verfügung stehen (40%)
- Radius bis zum Standort <1 km

Mitfahrbank

- ca. 34% würden eine Mitfahrbank nicht nutzen
- Begründungen für Nichtnutzung: Angst vor unangenehmer Begleitung, unpassend/kein Interesse/kein Bedarf, Rückweg, Transport Lasten/mehrere Personen,
- Nutzer: 1/3 würde die Bank als Mitfahrer nutzen, 2/3 würden Wartende mitnehmen
- Keine tiefgreifenden Erfahrungen mit Mitfahrbänken
- Gestaltungsmerkmale: 45% wünsche sich eine Überdachung, 55% wünschen sich Informationen über mögliche Mitfahrgelegenheiten

Ideen zur Gestaltung der Mobilitätstation „Grünegräser Weg“

- Fahrradständer
- Kosten für Mitfahrende
- Angabe Zielort, Allgemeine Informationen zum System
- App/onlinebord, Wlan
- Überdachter Sitzplatz
- Mülleimer
- Optisches Signal
- Weitere Bank Grünegräser Weg/Postweg
- (Schnell-)Ladesäule
- Bike-Sharing
- Grüne Blühwiese
- Kleines E-Auto
- E-scooter
- Bushaltestelle (Schulbus)

Persönliche Angaben

- Anteil männlich weiblich ausgeglichen
- Ca. 2/3 der Befragten 36 – 60 Jahre
- Ca. 1/3 der Befragten über 60 Jahre
- Ca. 2/3 erwerbstätig
- Ca. 1/3 Rentner
- Ca. 50 % arbeiten (teilweise) im Homeoffice



Folgende Wünsche und Kritikpunkte wurden in den Gesprächen geäußert:

- Es soll ein Mülleimer und Hundekotbeutelspender angebracht werden.
- Das Busnetz soll aufgebessert, bzw. an den Schulplan angepasst werden, damit Schüler:innen auch zu späterer Stunde ohne Probleme mit ÖPNV in die Schule fahren können.
- Wenn eine Schnellladesäule am Grünegräser Weg angebracht wird, soll diese auch privat genutzt werden können.
- Viele E-Dienstwagen können mit ihren Ladekarten nur die Ladesäulen der großen Tankketten nutzen. Hier soll eine Möglichkeit gefunden werden, dass auch lokale Ladesäulen damit genutzt werden können.
- Die Freifläche soll stetig gepflegt werden.
- Wenn eine Mitfahrbank angebracht wird, dann soll auch auf den Wittereinfluss geachtet werden. Durch starken Wind kann es bei bestimmten Materialien oder Bauweisen zu lauten Geräuschen kommen, dass möglicherweise die umliegenden Anwohner:innen stört. Auch sollte beachtet werden, dass es kein Jugendtreffpunkt bzw. Versammlungspunkt für Menschen wird, indem die Mitfahrbank beispielsweise kein Dach bekommt.

Weiteres Vorgehen:

- Installation einer Mitfahrbank
- Entsprechende Ergebnisse werden im Austausch mit den Stadtwerken Bramsche erörtert und diskutiert
- Rücksprache LK Osnabrück mögliche Schnittmengen mit dem MOIN+ Programm

MOBILITÄTSANGEBOT GRÜNEGRÄSER WEG

Im Bereich Grünegräser Weg verfügt die Stadt Bramsche über eine unbebaute Freifläche im Siedlungsbereich. In diesem Bereich soll eine Mitfahrbank und ein Carsharing-Angebot für die Bürger:innen entstehen.

Im folgenden Fragebogen möchten wir die Interessen der Bürger:innen bezüglich des Themas Mobilität erfragen und weitere Bedürfnisse ermitteln, um die Bebauung der Freifläche entsprechend planen zu können.

**Vielen Dank für die Teilnahme. Sie hilft dabei,
das Mobilitätsangebot in Bramsche zukunftsfähig zu gestalten.**
(29 Rückmeldungen)

ANGABEN ZUR MOBILITÄT

1. WELCHE MOBILITÄTSANGEBOTE NUTZEN SIE AM MEISTEN?

Auto [24] Fahrrad [15] ÖPNV [4] zu Fuß [4] Sonstiges: Zug

2. WIE VIELE AUTOS BESITZT IHR HAUSHALT?

1,8

0: 3x

1: 5x

2: 18x

3: 3x

3. WENN SIE EIN ODER MEHRERE AUTOS BESITZEN, FÜR WELCHE STRECKEN NUTZEN SIE DAS AUTO?

Kurzstrecken (unter 5km) [7] Langstrecken (ab 5km) [22]

vor allem zum Einkaufen / transportieren / ... [18]

4. BENUTZEN SIE EIN E-AUTO?

Ja [9] Nein [20]

5. WENN JA, HABEN SIE EINE PRIVATE LADESÄULE BZW. HABEN SIE EINE MÖGLICHKEIT IHR E-AUTO AN IHREM HAUS ZU LADEN?

[7] Ja, ich laden mein E-Auto bei mir Zuhause (1x ohne Wallbox)

[2] Nein, ich habe Bedarf an einer öffentlichen Ladesäule

6. NUTZEN SIE DAS ANGEBOT DES CARSHARINGS?

Wenn nein: Wieso nicht? Was fehlt Ihnen? (Bspw. Informationen zur Nutzung / Verfügbarkeit / ...)

19x - Begründungen: wir fahren nicht so oft Auto, Verfügbarkeit, Information Nutzung/Verfügbarkeit, brauchen verbindlich täglich beide Autos, kein Interesse eigenes Auto, fehlendes Angebot in Bramsche, Das Angebot bzw. Infos zur Nutzung, Kosten unklar, lieber ÖPNV jedoch schlechte Anbindung nach OS, fahre täglich nach OS- Auto steht bis zur Rückfahrt daher unpassend, Verfügbarkeit, zu weit, kein Angebot (2x), Auto zu weit weg, flexible Arbeitszeiten – daher unpassend, haben ein Auto (reicht) andere Wege überwiegend mit Fahrrad, unpassende Arbeitszeiten, Familienleben noch nicht passend (eher älter Kinder)

Wenn ja: Wie oft? **[2]** Täglich
[1] 2-3 x die Woche
[] 4-5 x im Monat
[3] seltener

7. WÜRDEN SIE DAS CARSHARING-ANGEBOT MEHR NUTZEN, WENN ...

- a. ein Auto in direkter Umgebung zur Verfügung stehen würde? **[15]**
- b. mehr Autos zur Verfügung stünden? **[10]**

In welchem Radius wäre für Sie ein Carsharing-Angebot interessant? 1 km, 2.5 km, 0.5 km, <1.2 km, 0.7 km, < 1km, 5 km, 0.5 km, 6 km, 5 km, 20-30 km, Osnabrück, 1 km, eher nicht

8. WÜRDEN SIE EINE „MITFAHRBANK“ AM GRÜNEGRÄSER WEG NUTZEN?

Wenn nein: Wieso nicht? 10x - Begründung: Angst vor unangenehmer Begleitung, werde immer das Rad nehmen, zur Zeit noch nicht evtl. später, kein Bedarf, Familie mir drei Kindern, bislang keine Notwendigkeit, Mitfahrbank in der Stadt für Rückweg, kein Interesse eigenes Auto, wir fahren wenig Auto, wenn dann transportieren wir Lasten oder bringen mehrere Personen irgendwo hin, unpassend für mein Privatleben

Wenn ja: **[9]** Als Mitfahrer:in
[17] Als Autofahrer:in, der:die anderen Bürger:innen mitnimmt?

9. HABEN SIE SCHON ANDERNORTS ERFAHRUNGEN MIT EINER MITFAHRBANK GEMACHT?

Ja **[1]** Nein **[28]**

10. WENN JA, WIE WAR IHRE ERFAHRUNG HIERMIT?

Zu lange her passt heute nicht mehr

11. WAS SOLLTE DIE „MITFAHRBANK“ FÜR EIGENSCHAFTEN HABEN, DAMIT SIE IHRER MEINUNG NACH GENUTZT WIRD?

[18] Überdachung

[19] Informationen über mögliche Mitfahrgelegenheiten

[] Sonstiges: **siehe 12.**

12. WAS SOLLTE IHRER MEINUNG NACH AUF DEM PLATZ AM GRÜNEGRÄSER WEG

ALS NEUE MOBILITÄTSSTATION NICHT FEHLEN?

SCHILDERN SIE UNS IHRE IDEEN: Fahrradständer, Angabe Zielort, Kosten f. Mitfahrer, optisches Signal, App/Onlineboard, Mülleimer, Infos wie das System gedacht ist, überdachte Sitzplätze, weiter Bank/Signal an Ecke Grünegräser Weg/Postweg (Parkplatz), Wlan, Ladesäule, Schnellladesäule, Leih E-Fahrrad/Bike Sharing, Grüne Blühwiese, kleines E-Auto o. E-scooter, 4 Ladesäulen, Bushaltestell finde ich sinnvoll (Schulbus!)



PERSÖNLICHE ANGABEN

13. ICH BIN ...

- [16]** weiblich
- [17]** männlich
- []** divers
- [1]** keine Angabe

14. ICH BIN ...

- []** 18-25 Jahre
- [1]** 26-35 Jahre
- [22]** 36-60 Jahre
- [9]** über 60 Jahre
- [1]** keine Angabe

15. ICH BIN ...

- [20]** erwerbstätig
- [2]** nicht erwerbstätig
- []** Auszubildende:r
- []** Student:in
- [10]** Rentner:in
- [1]** keine Angabe

16. WENN SIE ERWERBSTÄTIG SIND, ARBEITEN SIE DANN ÜBERWIEGEND IM HOME OFFICE?

- [1]** Ja **[9]** Nein, ich fahre jeden Tag ins Büro **[9]** individuell